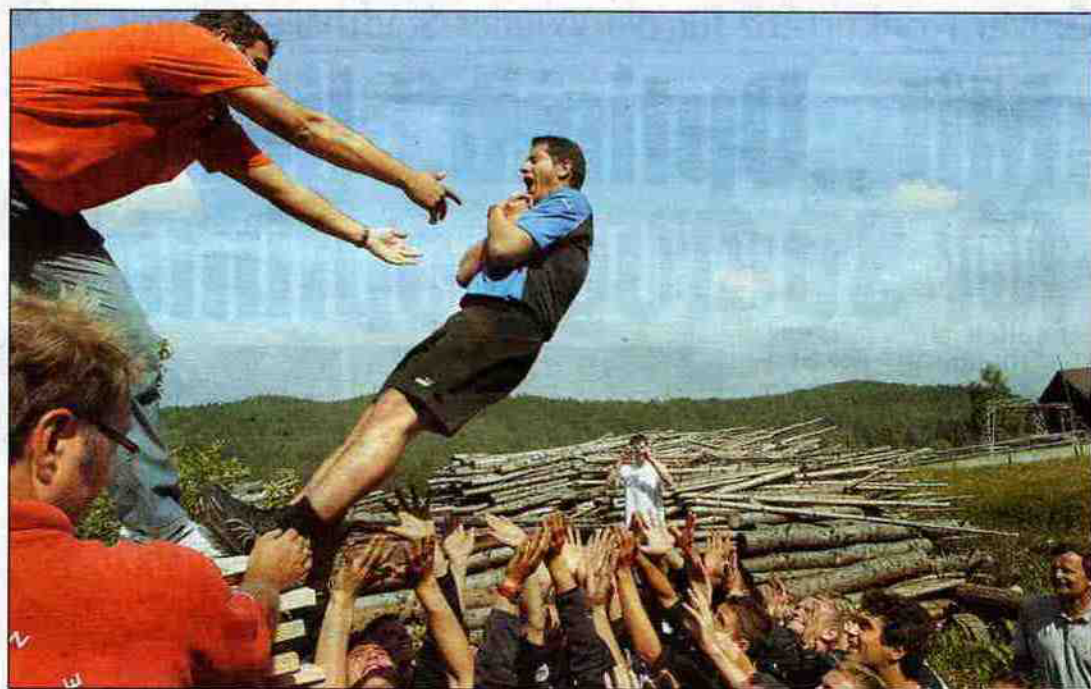


# FUSSBALL spezial

Eine verdammt schmale Straße schlängelt sich hinauf auf den Reinschkogel. Ganz oben, dort, wo Fuchs und Hase sich „Gute Nacht“ sagen, hat Sturm Quartier bezogen. Bis Sonntag logiert Franco Foda mit seinen Mannen im verträumten Seminarhotel Klugbauer, das seinen Gästen schon in der Früh einen umwerfenden Ausblick aufs Grazer Becken ans Bett serviert.

Den können Haas, Kienzl & Co. aber nur bedingt genießen. Denn schon um sie-



## Der „tiefe Fall“ des Franco Foda

Warum Sturm mitten im Wald abstürzte und Krankl & Co. heute für Jubilar Gregoritsch kicken

ben Uhr morgens „hirschen“ sie durch die Botanik. Frühstück gibt's erst danach. „Es ist traumhaft hier, wir sind völlig abgeschieden, haben die nötige Ruhe“, schwärmt Co-Trainer Thomas Gerstner vom Idyll. Dem die Spieler gestern nur kurz entkamen – am Abend gab's einen Abstecher zum Länderspiel nach Graz.

Vorher hatte Mentaltrainer Dirk Griesdorn beim Teambuilding noch knifflige Aufgaben zur Vertrauensbildung auf Lager. So musste ein Spieler den anderen, dem allerdings die Augen verbunden waren, über ein zwischen Bäumen gespanntes Seil führen. Was freilich nicht immer ohne Absturz endete.

Ein mulmiges Gefühl hatte auch Franco Foda, als er sich von einem 2,50 m hohen Holzstapel rücklings fallen lassen musste. In der Hoffnung, dass seine Mannschaft ihn auch auf-

fängt. „Ich vertrau euch, Jungs“, kam's vom Trainer aus luftiger Höhe, doch die „Meute“ am Boden ließ Franco zittern: „Wenn er kommt, sind wir auf und davon...“

**A**ufsteiger Kapfenberg startet am Montag mit dem Camp in Bad Radkersburg (Manager Mucki Wieger: „Da wird's vor Testpiloten nur so wimmeln“) die Vorbereitung. Rund geht's schon heute (16) im Fekete-Stadion. Beim Benefizspiel zugunsten von Victory und der Kinderkrebshilfe Graz, zu dem Meistertrainer Werner Gregoritsch anlässlich seines 50. Geburtstags geladen hat. Und die Fußball-Prominenz folgt seinem Ruf: Krankl, Prohaska, Schachner, Niederbacher, Weber, Hörmann, Ogris, Konrad, Kocijan, Zellhofer & Co. halten beim Duell „Team Steiermark“ gegen „Team Österreich“ ihre Knochen hin. **BurghardENZINGER**



▲ Ganz wohl war Trainer Franco Foda beim Fall in die Tiefe nicht – doch seine Mannschaft sorgte für eine sanfte Landung.

◀ Heimkehrer Petr Hlinka (r.) und Junior Jürgen Prutsch schafften den Drahtseilakt zwischen den Bäumen ohne Absturz.

Samstag, 31. Mai 2008 / Nr. 17.269, € 0,90

Steirerkrone

Kronen  
Zeitung

UNABHÄNGIG

www.steirerkrone.at

Graz, Münzgrabenstr. 36, ☎ 0316/78 40-0  
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-660